

Special | Belarus | Coronavirus

Covid-19: Allgemeine Situation und Konjunktorentwicklung

Belarus hat keinen Lockdown eingeführt und die Produktion aufrechterhalten. Die politische Krise nach den Wahlen im August 2020 stellt die Coronakrise in den Schatten. (Stand: 5. November 2020)

Von Fabian Nemitz | Kiew

- ▶ [Regierung verzichtet auf Lockdown](#)
- ▶ [Wirtschaft leidet unter Verwerfungen der Weltwirtschaft und politischer Krise](#)

Belarus wurde vergleichsweise hart von der ersten Welle der Coronavirus-Pandemie im Frühjahr 2020 getroffen. Nachdem die Zahl der aktiven Fälle im Sommer stark zurückgegangen ist, zeigt die Zahl der Neuinfektionen seit dem Herbst wieder nach oben. Anfang November bewegte sich die Zahl der neuen Fälle bei knapp 1.000 pro Tag.

Das [Gesundheitsministerium](#) zählte bis 5. November 2020 landesweit 103.295 Menschen, die positiv auf Covid-19 getestet wurden. Davon sind 89.131 Menschen wieder genesen. Die Zahl der Todesfälle gibt das Ministerium mit 998 an. Die tatsächliche Zahl dürfte aber höher liegen. Darauf deutet die Tatsache hin, dass die Zahl der Todesfälle im 2. Quartal 2020 deutlich über dem Wert der Vorjahresperiode lag. Der Unterschied beziffert sich auf rund 5.600. Belarus hat im internationalen Maßstab viele Covid-19-Tests durchgeführt. Zum 5. November 2020 lag die Anzahl der Tests bei 2,6 Millionen.

Regierung verzichtet auf Lockdown

Bei der Bekämpfung von Covid-19 geht Belarus einen Sonderweg. Auf die Einführung strikter Maßnahmen zur Eindämmung der Krankheit hat die Regierung verzichtet. Internationale Schlagzeilen machte Staatspräsident Aljaksandr Lukaschenka mit Aussagen, in denen er das Virus als Psychose bezeichnete und die Menschen dazu aufrief, die

Krankheit mit Wodka, Saunagängen und Traktorfahren zu bekämpfen. Ein Großteil der Bevölkerung hingegen nahm die Bedrohung durch das Virus ernster und reagierte mit entsprechenden Maßnahmen zur sozialen Distanzierung.

Wirtschaft leidet unter Verwerfungen der Weltwirtschaft und politischer Krise

Obwohl Belarus keinen Lockdown eingeführt hat, kann sich die Wirtschaft des kleinen, exportorientierten Landes den Auswirkungen der Pandemie auf die Weltwirtschaft - und insbesondere auf den wichtigen Handelspartner Russland - nicht entziehen. Seit den Präsidentschaftswahlen am 9. August 2020 befindet sich Belarus zudem in einer schweren innenpolitischen Krise. Eine Reihe von Ländern, darunter die Staaten der Europäischen Union, erkennen den Ausgang der Wahl nicht an und erachten Lukaschenka nicht als legitimes Staatsoberhaupt. Ein Ausgang der politischen Krise ist aktuell nicht absehbar. Der [Wirtschaft droht ein Abwärtsstrudel](#).

Dieses Fragment können Sie in folgenden Kontexten finden:

[Belarus geht einen Sonderweg](#)

Dieser Inhalt ist relevant für:

Belarus
Coronavirus
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Verena Matschoß

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 283

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.